

Texte: Dr. Judith Roth - Agentur für Kindemedien  
Layout: Anica Mueller

# Klaro Safaro

Die Kinderseite



# Willem-Alexander wird neuer König

Für Willem-Alexander wird die kommende Woche richtig aufregend: Er wird König der Niederlande.



Königin Beatrix (in der Mitte) wird am Dienstag abdanken. Dann wird ihr Sohn Willem-Alexander König und seine Frau Máxima Königin der Niederlande. Foto: AFP

In den Niederlanden wohnen knapp 17 Millionen Menschen. Die Hauptstadt des Landes ist Amsterdam. Die Politiker der Regierung arbeiten in Den Haag. Zum Königreich der Niederlande gehören noch drei Karibikinseln Aruba, Curaçao und Sint Maarten sind Teil des Königreichs.

Die Niederlande liegen westlich von Deutschland. Der Staat grenzt direkt an unser Land an. Seit über 30 Jahren ist dort Königin Beatrix Staatsoberhaupt. In Europa gibt es mehrere Länder, die noch ein Königshaus haben. Die Niederlande gehören dazu. Die Staaten haben aber auch gewählte Politiker, die entscheiden, was wie gemacht werden soll.

Am Dienstag will Königin Beatrix abdanken. Das bedeutet, dass sie sich zurückziehen will. Ihren Job soll künftig ihr Sohn Willem-Alexander machen. Er soll König werden, und seine Frau Máxima soll künftig Königin sein. Die Niederlande hatten schon seit mehr als 120 Jahren keinen König mehr. Auf den Thron kam Beatrix am 30. April 1980. Vor ihr hatten das Amt ihre Mutter Juliana und davor ihre Oma Wilhelmina inne.

Willem-Alexander weiß, was auf ihn zukommt. Er hat seine Mutter schon oft begleitet, wenn sie andere

Staaten besucht und dort Politiker getroffen hat. Seit dem Jahr 2002 ist er mit Prinzessin Máxima verheiratet. Anfangs fanden es die Niederländer nicht gut, dass er sich in sie verliebt hatte. Denn Máximas Vater war früher in Argentinien in der Regierung, als das Land eine Diktatur war. In einer Diktatur entscheiden einige wenige. Alle anderen können nicht mitbestimmen. Inzwischen ist Prinzessin Máxima beim Volk sehr beliebt. Die Menschen mögen sie. Willem-Alexander und Máxima

haben zusammen drei Töchter. Sollte dem künftigen König einmal etwas zustoßen, dann wird nicht Máxima Thronfolgerin. Dann wird die älteste Tochter des Paares Königin. Sollte Prinzessin Catharina-Amalia dann noch nicht alt genug für den Posten sein, dann wird jemand ihre Aufgaben solange übernehmen, bis sie selbst Königin sein kann.

Wenn Willem-Alexander zum König wird, wird Beatrix wieder zur Prinzessin. Die Menschen werden sie ansprechen mit: Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Beatrix der Niederlande.

## Klaro macht sein Fahrrad flott

Klaro und ich haben heute viel auf dem Zettel stehen: Wir wollen unsere Räder flottmachen. Nach dem langen Winter müssen sie geputzt und geölt werden. Klaros Sattel muss bestimmt auch verstellt werden. Er ist ein bisschen größer geworden. Klaro will hinten an seinem Rad eine Piratenflagge anbringen. Die hat er selbst gemalt.

Bevor wir loslegen und dann auch die ersten Runden drehen, lesen wir jetzt aber erst mal unsere Seite. Heute geht es um Könige und Königinnen. Außerdem haben Richter etwas Wichtiges entschieden. Das wird Klaro sicher interessieren. Euch auch?



Klaro und Safaro

## Zeitungs-ABC

Eigene Texte für die Meinung

Journalisten müssen ihre Meinung in ihren Berichten meistens für sich behalten. Sie sollen sachlich bleiben und über die Fakten berichten. Für die Ansichten und Bewertungen der Journalisten gibt es eigene Texte, die Kommentare. Darin dürfen Journalisten schreiben, was sie über wichtige Themen denken. So können Leser besser auseinanderhalten, was die Fakten sind und was nicht. Häufig steht über den Meinungstexten Kommentar oder Leitartikel. Dann fällt die Unterscheidung den Lesern noch leichter.



## Wettbewerb

Wie wird wohl das Internet in 20 Jahren sein? Können wir vor den Bildschirmen Blumen riechen? Das fragt das Internetportal [www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de). Es startet einen Wettbewerb. Bis Ende Juli sollen sich Mädchen und Jungen überlegen, wie das Internet der Zukunft sein wird. Der Grund: Das World Wide Web – also das Internet wie wir es heute kennen – wird am Dienstag 20 Jahre alt. Solange schon kann jeder es nutzen.

Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt eine E-Mail an diese Adresse: [redaktion.wnz@mittelhessen.de](mailto:redaktion.wnz@mittelhessen.de)



## Wer weiß es?

Wer genau gelesen hat, kann bestimmt unsere Rätselfrage beantworten: Wie heißt die Frau von Willem-Alexander?

- A Kate
- B Máxima
- C Victoria

Sende die Lösung bis zum Mittwoch an:

Ihr könnt die Antwort auch per E-Mail schicken:

Zeitungsgruppe Lahn-Dill Redaktion Stichwort: Klaro Safaro Elsa-Brandström-Straße 18 35378 Wetzlar

redaktion.wnz@mittelhessen.de Bitte denkt daran, eure Adresse und euer Alter zu nennen. Wir verlosen einen Preis. Die Lösung muss bis Mittwoch, 12 Uhr, in der Redaktion vorliegen - also am besten per E-Mail oder Fax senden (Fax: 06441-959292).

## Steuern nicht korrekt gezahlt

Selbstanzeige! Dieses Wort taucht zurzeit oft in den Nachrichten auf. Politiker nutzen es. Sie streiten über Steuersünder. Worum aber geht es dabei?

Wenn jemand sich selbst anzeigt, dann gibt er zu, geschummelt zu haben. Er sagt, dass er einen Fehler gemacht hat und das bereit. Zurzeit wird darüber gesprochen, weil ein sehr bekannter Mann sich selbst angezeigt hat. Es ist Uli Hoeneß. Er ist Boss beim FC Bayern München. Uli Hoeneß hat zugegeben, dass er die Steuern nicht korrekt an unseren Staat gezahlt hat. Mit so einer Selbstanzeige können Steuersünder unter bestimmten Bedingungen um eine Strafe herumkommen. Politiker aber streiten nun darüber, ob das gut ist.

In Deutschland müssen die Menschen Steuern zahlen, damit der Staat an Geld kommt. Er braucht es, um Straßen, Brücken, Schulen oder Kindergärten zu bauen. Viele Menschen geben daher etwas von ihrem Lohn ab. Sie müssen sagen, was sie eingenommen haben. So können die Steuern berechnet werden.

# Hausaufgaben für Politiker

Die Politiker in Deutschland haben Hausaufgaben bekommen. Sie sollen dafür sorgen, dass eine bestimmte Datei nachgebessert wird. In ihr sind Menschen notiert, die womöglich Terroristen sind. Die Polizei und die Geheimdienste in Deutschland nutzen sie.

Die Datei wird Antiterrordatei genannt. Richter haben sich mit ihr beschäftigt. Sie arbeiten beim Bundesverfassungsgericht. Das ist das höchste Gericht in Deutschland. Die Richter in Karlsruhe kümmern sich darum, dass auf die Verfassung geachtet wird. In einer Verfassung steht, was den Menschen im Land wichtig ist und nach welchen Regeln der Staat funktionieren soll. Bei uns in Deutschland heißt die Verfassung Grundgesetz. Einzelne Gesetze dürfen nicht dagegen verstoßen. Die Richter in Karlsruhe haben



Die Richter des Bundesverfassungsgerichts haben in dieser Woche ein wichtiges Urteil gesprochen. Foto: AFP

gesagt, dass die Politiker in Deutschland sich die Antiterrordatei noch mal anschauen müssen. Sie ist nicht gut genug gemacht. Bis Ende 2014 haben die Politiker dafür nun Zeit. Die Datei nutzen Polizisten und Geheimdienste in Deutschland, um

Terroristen zu bekämpfen. Sie wollen frühzeitig wissen, ob sie etwas planen. Terroristen kämpfen für ihre Ziele mit Gewalt. Sie verüben Anschläge und nehmen dabei in Kauf, dass unschuldige Menschen sterben. Damit

Deutschland so etwas nicht passiert, passen Polizisten und andere Fahnder auf. Die Antiterrordatei soll ihnen dabei helfen. Es gibt sie seit dem Jahr 2007

Nicht alle aber finden diese besondere Datei gut. Daher mussten sich die Richter nun mit ihr beschäftigen. Das Problem: In die Datei können nicht nur Menschen gelangen, die womöglich Terroristen sind. Wenn es schlecht läuft, landen dort auch die Namen von Menschen, die eigentlich unschuldig sind und gar nichts Schlimmes planen. Es können Nachbarn, Verwandte oder Kollegen der Verdächtigen sein. Diese Menschen haben Probleme deswegen. Sie kriegen plötzlich bestimmte Jobs nicht oder müssen damit rechnen, an den Flughäfen aufgehalten zu werden.

Waldemar Meier Zeitling  
Sohns Braunhafer  
Ulrich Müller  
Nassauer Tageblatt  
Hinterländer Anzeiger  
DILL-POST  
Südharz Tagblatt  
Hünigener Zeitung  
DILL-ZEITUNG  
HERBORNER ECHO  
MAGGERER KÖRNER